



# Begleitheft

## Was wollen Marxisten-Leninisten?



Dieses Begleitheft soll es jedem Genossen ermöglichen Schulungen zum Thema »Was wollen Marxisten-Leninisten« zu planen und durchzuführen.

Die umfangreichen Begleittexte und Anregungen für eine lebhafte Diskussion und einem lernorientierten, solidarischen und erlebnisreichen Schulungsverlauf findest Du in der rechten Spalte. Links siehst Du den original Broschürentext mit Seitenangaben.

Herausgeber: »Gruppe Roter Morgen« | Druck: Eigendruck im Selbstverlag | unverkäufliche Ausgabe zur Unterstützung Marxistisch-Leninistischer Schulungen | Abgabe gegen eine Selbstkosten-Solispende

**Hinweis: Wir Gendern nicht!** Das in Mode gekommene »Gendern« mit seiner Sexualisierung der Sprache widerspricht der marxistischen Erkenntnistheorie, in der immer das Sein das Bewusstsein prägt und nicht das Geschlecht. In der traditionellen deutschen Sprache steht nicht das Geschlecht im Vordergrund, sondern der Mensch. Wir betrachten das »Gendern« als Ausdruck der Klassenohnmacht kleinbürgerlichen Schichten, elementare Veränderungen an der kapitalistischen- Wirtschaft und -Gesellschaftsordnung vornehmen zu können. Der Widerspruch existiert nicht zwischen Frau und Mann, sondern zwischen Lohnarbeit und Kapital. Das sog. »Gendern« fördert die Spaltung von Mann und Frau. Nicht der Mann ist der Feind der Frau, sondern die Bourgeoisie ist der Feind aller werktätigen Männer und Frauen. Hinzu sind die vielfältigen Formen der Abkürzungen zum »Gendern« eine Verballhornung der deutschen Sprache. Deshalb »Gendern« wir in unseren Texten nicht.

Lest dazu bitte online unseren Artikel: „*Gendern bis zum Umfallen und kein Schritt weiter*“.

Seite 8

### Inhalt

#### »Was wollt ihr Marxisten-Leninisten eigentlich?«

Diese Frage haben uns schon viele Kolleginnen und Kollegen gestellt. Und wir können kurz und knapp darauf antworten: Ein sozialistisches und unabhängiges Deutschland. Doch das ist nichts neues denn, dass wir Kommunisten für den Sozialismus sind, hat sich in den letzten hundert Jahren wohl langsam herumgesprochen. Das ist es auch gar nicht, worauf die meisten Menschen von uns Kommunisten, mit Recht, eine Antwort erwarten. Was sie wissen wollen, ist vielmehr: Lässt sich der Sozialismus auf deutschen Boden und weltweit überhaupt verwirklichen? Hatten wir das nicht schon einmal und ist es nicht kräftig in die Hose gegangen?

Denk ich an Deutschland ...	9
Die Ausbeutung des Menschen durch den Menschen	14
Die Enteignung des Kapitals	15
Die kommunistische Gesellschaft	17
Der Sozialismus	18
Die Diktatur des Proletariats	20
Der Kommunismus	24
Das Wesen Mensch	25
Die DDR und die Sowjetunion	27
Die Errungenschaften in der DDR	28
Kapitalismus der „Normalfall“	32
Die Gewerkschaften und die RGO	33
Die Einheit in einer Partei	34
Die Aufgaben der Partei	37
Und was können wir als nächstes tun?	40

**Wir können die Gegenwart nur verstehen, wenn wir die Vergangenheit studiert haben, die in einer Klassengesellschaft vorhandenen Gesetzmäßigkeiten kennen und unser Handeln darauf ausrichten. Um die Zukunft gestalten zu können, muss man also die Vergangenheit und die Gegenwart kennen!**

Sascha Iwanow

